

The background features several overlapping, semi-transparent blue geometric shapes, primarily triangles and quadrilaterals, arranged in a dynamic, layered composition. The colors range from light sky blue to a deeper cerulean blue. The overall effect is clean, modern, and professional.

gymnasiale

**OBER-  
STUFE**

in bayern



# Pflichtfächer

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Religion bzw. Ethik	2	2
Geschichte und Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Sport	2	2
zusammen	15	15

Option für Sozialwiss. Zweig: G(2) und Sk(2)

# Wahlpflichtfächer

Wochenstunden in Jgst.	11	12
NW 1 (Ph, C oder B)	3	3
FS 1 (L, E, F oder Sp fortg.)	4	4
NW2 oder Inf oder FS2	3/4	
Geo oder WR	2	2
Kunst oder Musik	2	2
zusammen	14/15	11

Spezialfall: Spät beg. Spanisch in Jgst. 11 **und 12**  
Bei Wahl G(2)/Sk(2): Geo oder WR Pflicht nur in 11

Wochenstunden in Jgst.	11	12
W-Seminar	2	2/0
P-Seminar	2	2/0
Individuelle Profilbildung	5/4	

In beiden Jahrgangsstufen  
zusammen **66** Wochenstunden

- Nicht belegte Fächer des Wahlpflichtbereichs
- Angebote der Schule aus dem Zusatzprogramm  
z. B.  
Vokalensemble,  
Instrumentalensemble,  
Sozialwiss. Arbeitsfelder (nur Soz. Zweig)
- Spanisch (spät beg.) 3-stündig auch in Jgst. 12
- Pflichtaddita zu bestimmten Abiturprüfungsfächern  
-> **frühzeitige Festlegung auf ein Abiturfach!**

**Kunst** (nur schriftliches Abitur):

-> **Bildnerische Praxis** (2 Std.)

**Musik** (nur schriftliches Abitur):

-> **Instrument** bzw. **Gesang** (1 Std.)

Nachweis „angemessener Fertigkeiten“

**Sport** (schriftliches oder mündliches Abitur):

-> **Sporttheorie** (2 Std.)

Zulassungsvoraussetzung in allen drei Fächern:  
mindestens Note 3 in Jgst. 10

- Heranführung an wissenschaftliche Arbeitsmethoden
- Weitgehend eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Schriftliche Seminararbeit
- Zwischenberichte, Präsentation der Ergebnisse

- Studien- und Berufsorientierung
- Realitätsnaher Einblick in die Arbeitswelt
- Arbeit an einem anwendungsbezogenen Projekt
- Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit
- Einbindung externer Partner
- Zertifikat

# Beispiel: Schwerpunkt Sprachen

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Deutsch	4	4
Latein	4	4
Englisch	4	4
W-Seminar: Französisch	2	2/0
P-Seminar: Latein	1 von 2	2/0
zusammen	15	14

# Beispiel: Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Mathematik	4	4
Physik	3	3
Naturwissenschaft2: Biologie	3	3
biologisch-chemisches Praktikum	2	
W-Seminar: Mathematik	2	2/0
P-Seminar: Physik	1 von 2	2/0
zusammen	15	12

# Beispiel: Schwerpunkt Sozial- und Gesellschaftswissenschaften

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Religion bzw. Ethik	2	2
Geschichte	2	2
Sozialkunde	2	2
Wirtschaft und Recht	2	2
W-Seminar: Religion bzw. Ethik	2	2/0
P-Seminar: Sozialkunde	1 von 2	2/0
zusammen	11	10

Fach	Art
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache	1 schriftlich 2 mündlich
Gesellschaftswissenschaft oder Religion bzw. Ethik	
Ph, C, B, Inf, Ku, Mu, Spo, weitere Fremdsprache	

# Wahl der Abiturprüfungsfächer Beispiele

individ. Profil	naturwiss.	sprachlich	sozialwiss.	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Sozialkunde (2-stündig)	Sport ( Additum!)
mündlich	Wirtschaft und Recht	Geschichte und Sozial- kunde	Musik	Spanisch (3. FS)
mündlich	Französisch	Spanisch (spät beg. nur mdl.)	Latein	Geographie

# Wahlablauf

---

- Vor bzw. kurz nach den Weihnachtsferien:  
Vorstellung der Seminare und des Fächerangebots
- Bis zum Frühjahr: Wahlentscheidung  
(nötigenfalls Umwahl)
- Wahlentscheidung am Ende von Jgst. 11 unter  
bestimmten Voraussetzungen modifizierbar
- Endgültige Wahl des 3., 4. und 5. Abiturprüfungsfachs erst in Jgst. 12; aber: **Belegung einplanen!**

Interaktiver Fächerplaner im Internet (s. unten)

## Kurssystem <-> Klassenverband

### Notenskala

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

### Halbjahresleistung

Schulaufgabe	Durchschnitt der Kleinen Leistungsnachweise
1	: 1

In modernen Fremdsprachen: eine Schulaufgabe in mündlicher Form  
In Sport, Kunst, Musik (Additum): auch praktische Prüfungsteile

# Leistungsnachweise (Seminare)

---

Im W-Seminar zwei Halbjahresleistungen in 11  
aus je mind. zwei Kleinen Leistungsnachweisen

zusätzlich: Gesamtleistung der Seminararbeit  
doppelt gewichtet (max. 30 Punkte)

Im P-Seminar eine Gesamtleistung (max. 30 Punkte)  
aus mind. zwei Kleinen Leistungsnachweisen

# Einbringung Pflicht- und Wahlpflichtbereich: max. 30 x 15 bzw. 31 x 15 Punkte

<b>Pflicht- und Wahlpflichteinbringung</b>	
<b>FACH</b>	<b>HJL</b>
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1	4
Religion bzw. Ethik	3
Geschichte und Sozialkunde	3 bzw. 6**
Geographie / Wirtschaft und Recht	3 bzw. 1**
Kunst bzw. Musik	3
Naturwissenschaft 1	3*
Nw 2/ Informatik / Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
<b>Summe</b>	<b>30 (31*,**)</b>

\*Falls nicht Nw2: Vier HJL in Nw 1 \*\*Falls G(2)/Sk(2) gewählt

# Einbringung Profilbereich: max. 10 x 15 bzw. 9 x 15 Punkte

<b>Profileinbringung</b>	<b>HJL</b>
W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer - Profulfächer - Sport (max. 3, falls nicht Abiturprüfungsfach)	4 (3 <sup>*</sup> , <sup>**</sup> )
<b>Summe</b>	<b>10</b>
<b>Evtl. Abweichungen durch „Joker-Regelung“</b>	

Ersatz je einer Pflichteinbringung **in zwei der über vier Ausbildungsabschnitte hinweg belegten Fächer** durch noch nicht berücksichtigte Halbjahresleistungen aus anderen Fächern oder Streichung von max. zwei überzähligen Pflichteinbringungen möglich

Gilt **nicht** für Abiturfächer!

Naturwissenschaften:

in jedem Fall insgesamt vier Pflichteinbringungen

3 schriftliche Abiturprüfungen Ende April bis  
Mitte Mai mit zentral gestellten Prüfungsaufgaben

2 mündliche Prüfungen (Kolloquien),  
je eines in zwei aufeinander folgenden Wochen  
Dauer: je 30 Minuten

**Pflicht- und Wahlpflichteinbringung**  
**Profil-Einbringung**

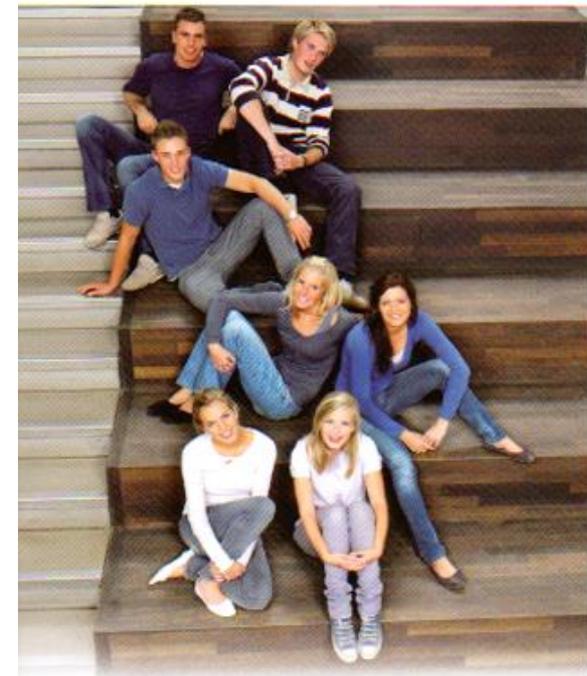
**40 x 15 P.**  
**= 600 P.**

**5 Abiturprüfungen**

**5 x 60 P.**  
**= 300 P.**

**max. 900 Punkte** (entspr. Note 1,0)

- Broschüre
- Internet (s. unten)
- Oberstufenkoordinatoren  
(Laumeyer, Winhard)



## Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern

Informationen für Schülerinnen und Schüler  
des Abiturjahrgangs 2014

